



### **33. Generalversammlung** der Solargenossenschaft GUGGER-SUNNE, Ettingen vom 31. Mai 2024: ab 18.15h Apéro, 19.00 GV im Guggerhuus, Ettingen

## **Protokoll**

### **Traktanden:**

1. Protokoll GV vom 23. Juni 2023
2. Tätigkeitsbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht, Verwendung des Reingewinnes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Mitgliedbeitrag 2024
6. Budget 2024
7. Diverses

### **Begrüssung**

Der Präsident Hans Weber begrüsst 31 Mitglieder und bedankt sich für ihr Interesse. 17 Personen/ Institutionen haben sich entschuldigt.

Die Genossenschaft hat aktuell 116 Mitglieder. Seit der letzten GV sind die Gründungsmitglieder Werner Zobrist, Veronika Olshausen und Albert Brodmann leider verstorben.

Die GV-Einladung wurde mit allen Unterlagen und der provisorischen Traktandenliste fristgerecht zugestellt. Da keine Wünsche um Aufnahme weiterer Traktanden eingegangen sind, bleibt die Traktandenliste unverändert.

### **Traktandum 1: Protokoll der GV vom 23. Juni 2023**

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Es wird von den Anwesenden stillschweigend genehmigt.

### **Traktandum 2: Tätigkeitsbericht 2023**

Der schriftliche Tätigkeitsbericht 2023 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt.

Als Ergänzung berichtet Hans Weber über folgende Themen:

- Entwicklung der Stromproduktion, die jährlichen Sonnenstunden und den Stromertrag.
- Endabrechnung der PV-Anlage auf dem Werkhof. Die Gesamtkosten betragen Fr. 161'519.40. Anfangs 2024 erhielten wir Fr. 41'418.45 als KEV-Einmalvergütung vom Bund. Somit betragen die Nettokosten Fr. 120'100.95. Die Anlage produzierte im Jahr 2023 127'465 kWh Strom, davon nutzte der Werkhof 21'273 kWh als Eigenverbrauch. Der Verkauf des Stroms an Primeo und die Gemeinde ergaben Einnahmen von Fr. 24'157.00.
- Eigenverbrauch/Selbstversorgung: Vor 7 Jahren konnten wir erstmals den direkt verbrauchten Solarstrom von Trakt 2 der Gemeinde zu einem verbilligten Tarif in Rechnung stellen. In der Zwischenzeit verrechnen wir die Stromproduktion von allen Anlagen (mit Ausnahme der KEV-Anlage auf Trakt 3) auf diese Weise. Der Anteil Eigenverbrauch (Anteil des selbst verbrauchten Stroms im Verhältnis zur gesamten Solarstromproduktion) ist bei jeder Anlage sehr unterschiedlich – am Höchsten liegt sie im Trakt 4 mit 80 % - am Tiefsten bei der Kirche mit 6 % Der Autarkiegrad (auch Selbstversorgungsgrad genannt) gibt an, wie viel des total verbrauchten Strom direkt durch die Solaranlage gedeckt werden konnte. Dieser Grad liegt zwischen 14 % und 55 % - am Tiefsten im Trakt 4 und am Höchsten im Kindergarten und der Kirche.



GR Andreas Stöcklin gibt einen kurzen Ausblick auf das Projekt Sanierung der Schulhäuser Trakt 2 und 3. Nachdem die Gemeindeversammlung im Herbst die Vorlage vor allem aus Kostengründen abgelehnt hatte, werden nun diverse Varianten untersucht. Der Gemeinderat wird im Herbst oder kurz vor Jahresende eine neue Vorlage der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorlegen.

Raphael Brügger orientiert über das abgeschlossene Projekt Solafrica und stellt 3 neue Projekte vor.

- In den letzten 3 Jahren haben wir das Projekt „Solar Learning Youth Center, Kenia, mit total Fr. 20'000.00 unterstützt.
- Als Idee zur weiteren Unterstützung von Solafrica werden 3 Projekte vorgestellt:
  - „Solar Learning Youth Centers, Kenia – Phase II “
  - „Solar Learning in Äthiopien“
  - „Santé Solaire, Burkina Faso, Niger, Togo“
- Der Vorstand ist der Meinung, dass eine Spende am nachhaltigsten ist, wenn junge, arbeitslose Jugendliche eine Ausbildung als Solarfachperson erhalten und sich darnach ihren Lebensunterhalt selber verdienen können. Deshalb schlägt er vor, in den kommenden 3 Jahren das Ausbildungsprojekt in Äthiopien mit Fr. 20'000 zu unterstützen (2024 Fr. 10'000 – 2025 und 2026 je Fr. 5'000).
- Rita Frey beantragt, dass man doch jedes Jahr Fr. 10'000 spenden sollte (total Fr. 30'000), da unsere finanzielle Situation gut und auch die Aussichten positiv seien.
- Nach einer kurzen Diskussion beschliesst die Versammlung einstimmig, das Projekt „Solar Learning, Äthiopien“ zwischen 2024 und 2026 jährlich mit Fr. 10'000 zu unterstützen (Total Fr. 30'000).

Philipp Muri informiert über das Projekt einer PV-Anlage auf dem Gebäude der Gemeinschaftsschiessanlage (GSA) Schürfeld.

Im Februar orientierte uns die Gemeindepräsidentin Sibylle Muntwiler darüber, dass bei der GSA die Heizung ausgewechselt werden muss und dass eine Dachsanierung bitternotig sei. Im Hinblick darauf, dass dort eine grosse, freie Dachfläche zu Verfügung steht und dass eventuell eine Wärmepumpenheizung installiert werden kann, kam die Idee auf, gleichzeitig eine PV-Anlage zu planen.

Philipp Muri und Hans Weber konnten die Gebäulichkeiten zusammen mit Herrn T. Zihler (Präsident der Schiessplatzkommission) besichtigen. Philipp Muri machte im Anschluss eine technische und kommerzielle Abschätzung der Möglichkeiten. Sein Fazit: es wäre sinnvoll, eine PV-Anlage im Rahmen der Sanierung zu erstellen. Positiv wäre, dass mit der neu zu installierenden Wärmepumpe ein hoher Eigenverbrauch erwartet werden kann und ein genügend grosser Hausanschluss bereits vorhanden sei. Nun wird Herr Zihler Offerten für die Dachsanierung eingeholen – im Mai 2025 werden diese der GV des Zweckverbandes vorgestellt und diskutiert. Frühester Termin für die Realisation ist dann 2026.

Philipp Muri orientiert kurz darüber, weshalb der Vorstand der Meinung ist, dass das Stromgesetz, welches am 9. Juni zu Abstimmung gelangt, angenommen werden sollte.

### **Traktandum 3: Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht, Beschlussfassungen**

Die Jahresrechnung 2023 wurde mit der Einladung verschickt.

Unser Kassier, Remo Hochstrasser, stellt die Jahresrechnung 2023 im Detail vor und erläutert die wichtigsten Positionen der Einnahmen und Ausgaben. Die Jahresrechnung 2023 weist Mehreinnahmen von Fr. 27'576.50 auf. Budgetiert waren Fr. 22'280.00.



Der Gewinnvortrag 2022 beträgt Fr. 11'418.92. Zusammen ergibt dies ein Gewinnvortrag auf 2023 von Fr. 38'995.42. Der Vorstand empfiehlt, von diesem Betrag Fr. 1'400 in die gesetzlichen Reserven zu legen und den restlichen Teil von Fr. 37'595.42 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Revisoren Beat Muntwiler und Andreas Brodmann haben die Jahresrechnung 2023 am 10. April 2024 kontrolliert. Sie kommen zum Schluss, dass alles in Ordnung ist und empfehlen der GV die Annahme der Jahresrechnung.

Die Rechnung 2023 und die Gewinnverwendung werden einstimmig genehmigt. Hans Weber bedankt sich bei Kassier und Revisoren für ihre Arbeit.

#### **Traktandum 4: Entlastung des Vorstandes**

Dem Vorstand wird ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

#### **Traktandum 5: Mitgliederbeitrag 2024**

Gemäss Statuten entscheidet die GV über allfällige Mitgliederbeiträge. Der Vorstand ist der Meinung, dass dies auch im kommenden Jahr nicht nötig ist. Die Versammlung hat nichts dagegen.

#### **Traktandum 6: Budget 2024**

Das Budget 2024 ist auf der Rückseite der Jahresrechnung aufgeführt. Der Kassier, Remo Hochstrasser erklärt, dass die Stromeinnahmen eher tiefer ausfallen werden da die Einspeisevergütung von Primeo per Mitte 2024 von Rp. 16 auf Rp. 13 reduziert wurde und weil der Stromertrag in den ersten 5 Monate unterdurchschnittlich ausgefallen ist. Im laufenden Jahr müssen wir zudem mit höheren Steuern rechnen, da der Reingewinn 2023 zu etwa 20 % versteuert werden muss

Im Namen des Vorstandes (ohne den Präsidenten) schlägt Remo Hochstrasser vor, unserem Präsidenten Hans Weber einen Beitrag von Fr. 1'000 für seine neue PV-Anlage zu zahlen. Dies als Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz für die Solargenossenschaft Gugger-Sunne. Mit einem grossen Applaus heisst die Versammlung diesen Vorschlag gut.

Insgesamt wird ein positives Ergebnis von etwa Fr. 9'430.00 erwartet.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

#### **Traktandum 8: Diverses**

Keine Wortmeldungen

Schluss der GV 20.00h

Im Anschluss an die GV wurde den Anwesenden ein Nachtessen von der Metzgerei Schaad, Flüh serviert.

Ettingen, 1. Juni 2024

Kurt Züllig  
Protokollführer